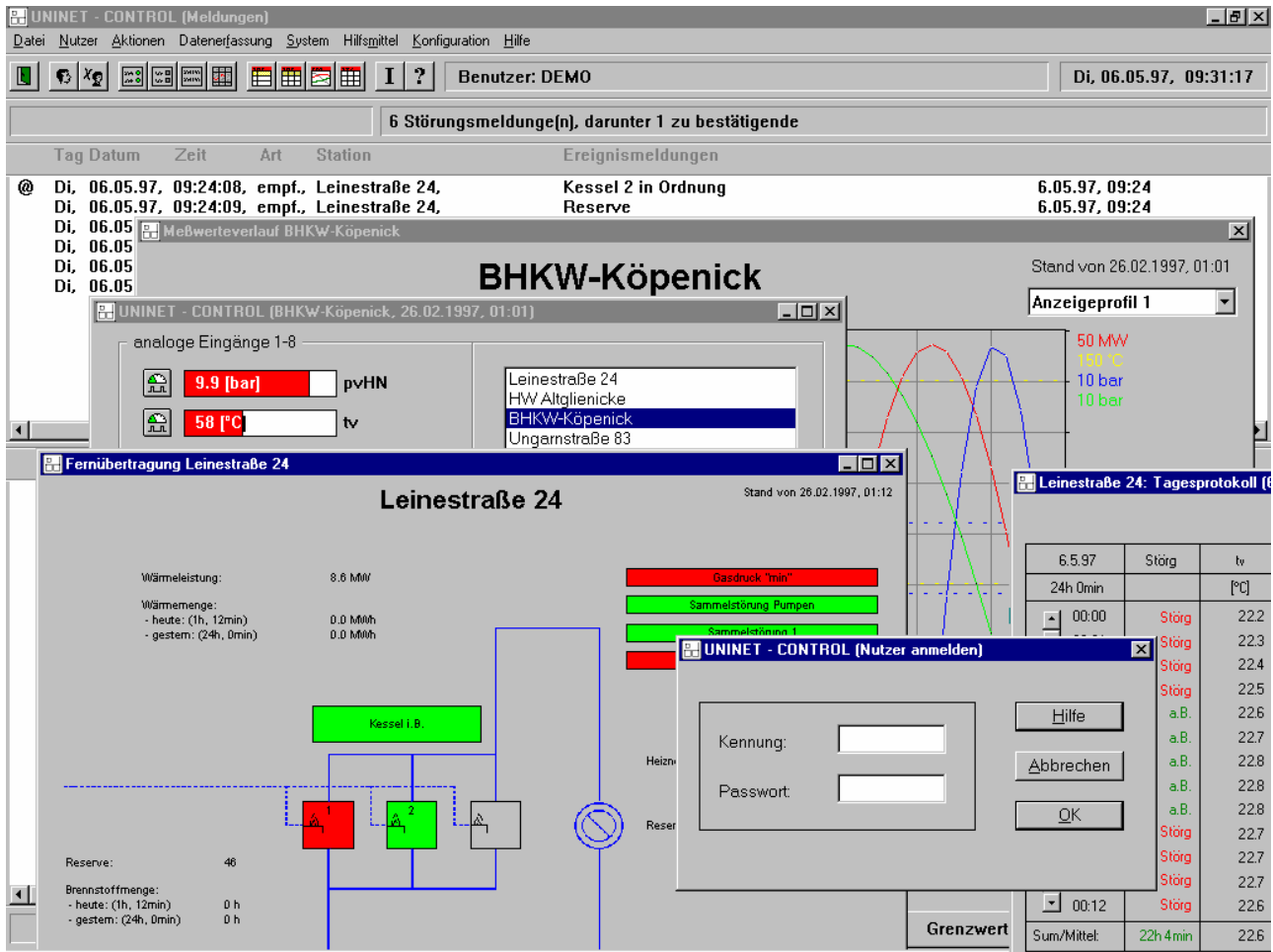


UNINET - CONTROL

Komfortable Leitstelle für Fernwirkanwendungen



Eigenschaften

- o Bedienung und Überwachung von Fernwirkanlagen über Telefonnetz, Telefonfunknetz, oder Bündelfunk
- o automatisierte Überwachung der angeschlossenen Fernwirkunterstationen
- o Fernparametrierung der verwendeten Fernwirkendgeräte über Modem oder Funk
- o Leitstelle mit mehreren vernetzten Arbeitsplätzen mit konfigurierbarem Funktionsumfang
- o Verwaltung verschiedener Benutzer mit spezifischen Bedienungsprivilegien
- o Datensicherung, Neueinrichtung und Änderung von Objekten parallel zum normalen Leitstellenbetrieb
- o übersichtliche Anzeige der aktuellen Unterstationszustände in schematisierten und realen Prozeßbildern
- o Realisierung von Standarddatenauswertungen in Form von Tabellen, Diagrammen und Formularen
- o Aufbereitung der Daten für die Weiterverarbeitung unter MS EXCEL oder anderen Auswerteprogrammen
- o Erstellung kundenspezifischer Tabellen, Diagramme und Formulare zur Datenauswertung
- o Weiterleitung empfangener Meldungen per Cityruf, Omniport, D1, D2, E-Netz, Bündelfunk u.a.
- o automatische Ausführung von zeit- oder ereignisabhängigen Befehlen
- o Integration von Informationen aus Online-Diensten in die Leitstelle (z.B. Wetterbericht)

Fernwirkleitstelle, Änderungen vorbehalten

UNINET - CONTROL

Komfortable Leitstelle für Fernwirkanwendungen

Die Fernwirkleitstelle UNINET-CONTROL dient zur Bedienung und Überwachung von Fernwirkleinrichtungen über Wählmodems, Standleitungsmodems, Funkmodems oder Bündelfunk. Es wird eine anwenderfreundliche Informationsdarstellung in Window-Technik und eine leichte Bedienung durch Pull-Down-Menüs zur Verfügung gestellt.

Neben der Anzeige und Protokollierung spontan gemeldeter Störungen oder Ereignisse ermöglicht UNINET-Control die Abfrage und Erfassung von Betriebszuständen, Laufzeiten, Zähl- und Meßwerten sowie das Senden von Befehlen oder Sollwerten. Bei der Leitstelle eingehende Störmeldungen können über verschiedene Funkrufdienste automatisch direkt an Ihr Servicepersonal gesendet werden. So können Sie die Meldungen als Klartext z.B. auf ein D- oder E-Netz-Handy oder einen Cityrufempfänger weiterleiten.

Der aktuelle Zustand einer Unterstation wird wahlweise in einer schematischen oder realen Darstellung (Prozeßbilder) übersichtlich angezeigt. Allen beschalteten Signalen lassen zu diesem Zweck beliebige Bezeichnungen sowie unterstützende Kommentare zuordnen.

Die Zustände aller aufgeschalteten Signale werden je nach Anwendungsfall in einem frei definierbarem Zeitraster erfaßt und in der Unterstation gespeichert. In Abhängigkeit vom verwendeten Zeitraster können die Daten bis zu einem Jahr in der Station aufgezeichnet werden. Die regelmäßige Übertragung der erfaßten Werte zur Leitstelle läßt sich mit Hilfe von UNINET-Control sehr leicht automatisieren. Je nach Datenaufkommen der Unterstationen und vorhandener Speicherkapazität des verwendeten Leitstellenrechners können die empfangenen Daten bis zu mehreren Jahren in der Leitstelle gehalten werden. Aus Gründen der Datensicherheit und zum Zweck der Datenarchivierung stellt UNINET-Control zusätzlich die Möglichkeit der Auslagerung von Daten über ein Netzwerk oder auf einen externen Datenspeicher zur Verfügung. Alle erfaßten Daten können in Form von Diagrammen oder Tabellen eingesehen werden. Ergänzend zu den integrierten Anzeige-funktionen existiert eine Schnittstelle

zu Microsoft Excel. Im Grundpaket von UNINET-Control sind bereits umfangreiche Darstellungsmöglichkeiten in Diagramm-, Tabellen- und Formularform enthalten. Die Realisierung kundenspezifischer Datenauswertungsmasken ist ebenfalls möglich.

Um die ständige Verfügbarkeit der Leitstelle zu gewährleisten ist es möglich, einen zweiten Rechner zur Überwachung des Betriebes einzusetzen. Im Falle eines Defektes übernimmt dieser dann die volle Funktionalität der Leitstelle. Auf Wunsch kann eine periodische Kontrolle des Betriebszustandes der Fernwirkunterstationen und des Übertragungsmediums programmiert werden.

Eine Download-Funktion in der Leitstelle erlaubt die Parametrierung der aufgeschalteten Signale einer Fernwirkunterstation über Modem oder Funk.

Mit Hilfe einer Laptop-Version von UNINET-Control (optional) können Daten vor Ort aus den Unterstationen gelesen und sofort ausgewertet werden. Es steht hierbei die volle Funktionalität der Leitstelle zur Verfügung.

Um einen unerlaubten Zugriff auf die Anlage oder eine Fehlbedienung zu verhindern, müssen sich alle Benutzer mit Hilfe eines Paßwortes bei der Leitstelle anmelden. Alle wichtigen Funktionen des Programms können für jeden Benutzer beliebig freigegeben oder gesperrt werden.

Eine weitere Option der Leitstelle stellt die Integration von Informationen aus Online-Diensten, wie z.B. dem Internet, dar. So können Sie sich z.B. Temperaturprognosen, Niederschlagswahrscheinlichkeiten und vieles mehr in Ihr System einbinden.

Systemanforderungen

- IBM-kompatibler 586/500
- mindestens 8 MByte Arbeitsspeicher
- Microsoft Windows 95 oder WindowsNT
- Grafikauflösung mindestens 800x600 (1024x768 empfohlen)